



PRESSEINFORMATION

Aufbau eines regionalen Recyclingzentrums für Lithium-Ionen-Batterien

H.C. Starck Tungsten unterzeichnet gemeinsam mit Partnern Absichtserklärung

Goslar, 28. Juni 2023 – Die [H.C. Starck Tungsten GmbH](#), eine Tochter der [Masan High-Tech Materials Group](#), plant gemeinsam mit Partnern den Aufbau eines Recyclingzentrums für Lithium-Ionen-Batterien in der Harz-Region. Dazu wurde gestern in Hannover in Anwesenheit des niedersächsischen Wirtschaftsministers Olaf Lies eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Neben H.C. Starck Tungsten gehören dem Konsortium die Unternehmen LB.systems GmbH, Battery Damage Service GmbH, Electro cycling GmbH, Albemarle Germany GmbH sowie IVH Industriepark und Verwertungszentrum Harz GmbH an. Wissenschaftliche Unterstützung liefern die TU Braunschweig, die TU Clausthal und das Fraunhofer Institut für Schicht- und Oberflächentechnik (Fraunhofer IST) mit Sitz in Braunschweig.

Das Konsortium einschließlich der Forschungseinrichtungen versteht sich als Kompetenznetzwerk, das den gesamten Wertschöpfungskreislauf von der Sammlung und Demontage von Batterien und Produktionsabfällen über die mechanische, thermische und hydrometallurgische Aufbereitung bis zur Synthese neuer Batterierohstoffe abdeckt. Zwischen 2024 und 2030 sollen die dafür nötigen Anlagen im industriellen Maßstab entstehen.

Den Impuls zum Wissens- und Technologietransfer lieferten das Recycling-Cluster wirtschaftsstrategische Metalle (REWIMET e. V.) und die Automotive Agentur Niedersachsen, die das Projekt im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung begleitet.

Wirtschaftsminister Olaf Lies erklärte: „Die Unterzeichnung der Absichtserklärung zur Gründung eines Recyclingzentrums für Li-Ionen-Batterien ist ein großer Erfolg – nicht nur für den Wirtschaftsstandort Niedersachsen, für den das Projekt natürlich einen nicht unerheblichen Zugewinn darstellt. Auch für die Wertschöpfung in der Harz-Region und für den Umweltschutz ist es ein klarer Schritt in die richtige Richtung: Wir müssen Ressourcen langfristig und nachhaltig nutzen. Ein relevanter Baustein dafür ist, dass wir gemeinsam eine funktionierende Kreislaufwirtschaft in Niedersachsen etablieren.“

Dr. Hady Seyeda, CEO der H.C. Starck Tungsten GmbH, ergänzt: „Wir haben jahrzehntelange Erfahrung in der Wiedergewinnung wertvoller Rohstoffe und engagieren uns intensiv im Batteriesektor. Diese Kompetenzen bringen wir in das Konsortium ein, um durch regionale Wertschöpfungsketten für Zukunftsmärkte unseren Wirtschaftsstandort weiter zu stärken.“

2.388 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt

Ulrich Gartner, Gartner Communications
ulrich.gartner@gartnercommunications.com
+49 171 56 57 953

Über H.C. Starck Tungsten Powders

H.C. Starck Tungsten Powders ist der weltweit führende Hersteller hochwertiger, auf individuelle Kundenbedürfnisse abgestimmter Wolfram-Pulver. Das Unternehmen verbindet einhundertjährige Erfahrung in der Wolfram-Verarbeitung mit hoher Innovationskraft und Technologiekompetenz. Jahrzehntelange Erfahrung im Recycling und der Zugriff auf die weltweit größten Wolf-

M A S A N
HIGH-TECH MATERIALS



H.C. Starck 
Tungsten Powders
Member Masan High-Tech Materials Group

ramreserven außerhalb Chinas, die sich im Besitz des Mutterkonzerns Masan High-Tech Materials befinden, stellen die stabile Versorgung mit konfliktfreien Rohstoffen sicher. H.C. Starck Tungsten Powders beschäftigt an drei Produktionsstandorten in Deutschland, Kanada und China sowie Vertriebsbüros in den USA und Japan rund 540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Firmenzentrale ist in der größten Produktionsstätte in Goslar angesiedelt.

www.hcstarck.com

<https://masanhightechmaterials.com>